

Vogteiweg

Welterod, Lipporn, Strüth

Streckenlänge: 20,2 km
Höhenmeter: 370 m



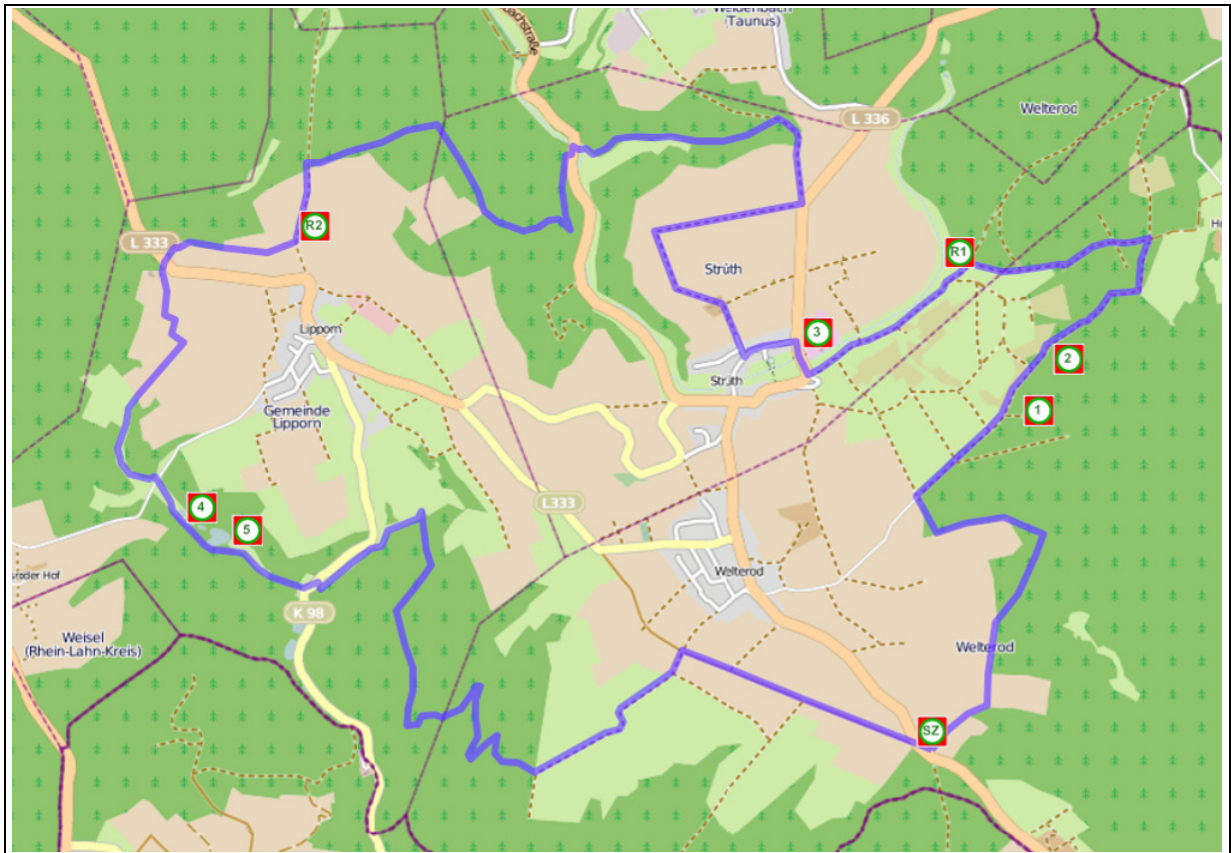
Zwischen Welterod und Espenschied liegt ein Sportplatz, an welchem unsere Wanderung startet. Gleich zum Start der Wanderung haben wir schon Ausblick auf die umliegenden Felder, Wiesen und Wälder. Dieses Panorama zieht sich durch die ganze Wanderung, welche hauptsächlich am Waldrand entlang bzw. durch offenes Gelände führt. Schon nach knapp 1,5 km erreichen wir den Ziegenkopf, mit 485 m ü.N. der höchste Berg in der Region. Auf dem weiteren Weg kommen wir an einer neuerbauten großen Wanderhütte vorbei, welche wir unbeachtet lassen, um möglichst schnell zu dem parkähnlichen Gelände des Naturschutzgebietes Wacholderheide¹ zu kommen. Bevor wir nach Strüth reinwandern, wollen wir an der oberhalb gelegenen Wanderhütte rasten^{R1} und ein spätes Frühstück einnehmen. So gestärkt folgen wir dem Weg runter nach Strüth, machen einen kurzen Schlenker zum Kloster Schönau³. Hier sind die kulturgeschichtlichen Wurzeln der Region, der „Vogtei“ zu finden. Das Kloster stammt aus dem 12. Jahrhundert, ein Besuch der Kirche lohnt sich. Aus Strüth hinaus geht es leicht aufwärts, an einem Aussiedlerhof vorbei, um den Eichelberg herum und durch Wald und ein kleines Tal hinab zum Mühlbach. Und wie es beim Wandern so ist, müssen wir danach wieder hinauf laufen, dieses Mal Richtung Feuerkopf. Diesen wollen wir aber nicht vollständig erklimmen und werden, bevor wir Lipporn umrunden, eine Mittagspause mit Picknick einlegen^{R2}. Kurz vor Lipporn steht eine Grillhütte, in welcher Sitzgelegenheiten und Tische stehen oder man setzt sich ins Gras mit Ausblick. Und dann lenken wir unsere Schritte dem Werkerbach und einigen Fischteichen⁴ entgegen. Der Werkerbach ist uns auch schon bei der Juniwanderung begegnet. Nun heißt es ein letztes Mal Höhe gewinnen, am Schanzenberg vorbei durch den Wald. Oben angekommen werden wir wieder mit einer wunderbaren Fernsicht belohnt, welche auf dem letzten Stück unseres Weges immer imposanter wird. Hier kann man sich wirklich wie auf dem „Dach“ fühlen.

Anfahrt:

A 66 Richtung Wi – B 42 – B 260 = Bäderstraße – dieser folgen und entweder den Wegweisern ins Wispertal „Lorch/ Langenseifen“ folgen, durch Geroldstein durch und an der Laukenmühle rechts hoch nach Espenschied. Oder weiter der Bäderstraße und der Beschilderung „Lorch/ Heidenrod-Zorn“ folgen. Beide Strecken sind fast gleich lang und wunderschön. Also am besten auf der Hinfahrt die eine und auf der Rückfahrt die andere Strecke nehmen. Wer eventuell geräucherte oder frische Wisperforelle mitnehmen möchte, sollte auf der Rückfahrt durchs Wispertal fahren..

Navi:

Welterod bzw. Espenschied



Kosmos Map data [CCBYSA](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) 2010 [OpenStreetMap.org](https://openstreetmap.org/)

Legende

- S** Start
- Z** Ziel
- 1** Wacholderheide
- 2** Hügelgräber
- R1** Frühstückspause
- 3** Kloster Schönau
- R2** Mittagspause Picknik
- 4** Fischteiche
- 5** Höhle